

Der Anruf

Der Bürger ruft an und stört den Arbeitsfluss,
Weil er dringend eine Auskunft haben muss,
Die Information steht zwar auf unserer Internetseite,
Aber trotzdem verspreche ich, dass ich die Frage weiterleite.

Warum ich denn wohl so etwas einfaches nicht wisse,
Dass ich das doch wohl gelernt haben müsse.
Immerhin habe er ja jetzt extra deswegen angerufen,
Und ich beginne, ihn innerlich zu verfluchen.

Ich versuche zu erklären, dass ich der falsche Ansprechpartner bin,
Er unterbricht mich ganz rüde daraufhin,
Ob wir unseren Laden nicht im Griff und unter Kontrolle hätten,
Er ist selber im öffentlichen Dienst, möchte ich ganz leise wetten.

Er zetert und er wettet, wir sind alle nur Versager,
Auch noch manche andere Bezeichnung, hat er für uns auf Lager,
Inzwischen erscheint der zuständige Kollege,
Kurz bevor ich entnervt einfach den Hörer auflege.

Der Kollege fragt den Bürger, ob er seine Mails gecheckt habe,
Denn dort stünden schwarz auf weiß und stellenweise auch in Farbe,
Und auch schon seit inzwischen vierzehn Tagen,
Die Antworten auf alle seine nun gestellten Fragen.

Nun bedangt sich der Bürger kleinlaut, will jetzt schnell auflegen,
Doch diese Fluchtmöglichkeit, will ich ihm so nicht geben.
Ich verabschiede mich nett, mit Worten süß wie Honig,
Und solche Gespräche, führe ich nun schon fast täglich.

©Thorsten Trautmann

Münster, 28.03.2023

